



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wissenschaftsministerin Prof. Marion Kiechle bei Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Landshut – Ministerin Kiechle: „Hochschule Landshut sehr attraktiv für Studierende und ein hochleistungsfähiger Innovationsmotor für die Region“**

Wissenschaftsministerin Prof. Marion Kiechle bei Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Landshut – Ministerin Kiechle: „Hochschule Landshut sehr attraktiv für Studierende und ein hochleistungsfähiger Innovationsmotor für die Region“

20. April 2018

LANDSHUT. Als „dynamischen und erfolgreichen Weg“ beschrieb heute Bayerns neue Wissenschaftsministerin Professorin Dr. Marion Kiechle die 40-jährige Geschichte der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut. „Sie haben allen Grund, heute Ihre Erfolgsgeschichte zu feiern. Gut 500 Studierende hatten sich zum Studienbeginn vor 40 Jahren an der damaligen Fachhochschule in Landshut für die beiden Studiengänge Betriebswirtschaft und Sozialwesen eingeschrieben. Heute bietet die Hochschule für angewandte Wissenschaft mit 35 Bachelor- und Masterstudiengängen über 5.000 Studierenden ein sehr attraktives Angebot.“ Mit Blick auf die Dynamik der zugleich relativ jungen wie auch schon erwachsenen Hochschule betonte Ministerin Kiechle: „Die Hochschule Landshut hat ihre Aktivitäten in der angewandten Forschung und Entwicklung in allen Bereichen massiv ausgebaut und sich zusätzlich mit den Forschungsfeldern ‚Automotive‘ sowie ‚Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung‘ zukunftsorientiert aufgestellt.“ Auch über die Technologiezentren Energie in Ruhstorf an der Rott und PULS (Produktions- und Logistiksysteme) in Dingolfing bewiese die Hochschule Landshut, dass sie sich mit ihren Kompetenzen nachhaltig als „hochleistungsfähiger Innovationsmotor“ in der Region einbringe und mit Unternehmen eng kooperiere.

Kultusminister Bernd Sibler, der ebenfalls an der Feierstunde teilnahm, betonte: „Die HAW Landshut ist ein kraftvoller Impulsgeber für Wissenschaft und Wirtschaft in Ostbayern. Ihre Entwicklung seit ihren Anfängen vor 40 Jahren ist wirklich bemerkenswert! Die Hochschule ist fest in der Region verwurzelt und pflegt zugleich Kontakte zu ihren internationalen Partnern. Ihre Angebote sind vielfältig und innovativ und zeigen, welch großes Potenzial in unseren Hochschulen und Regionen steckt!“

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut sind heute rund 5.000 Studierende für die dort angebotenen 35 Bachelor- und Masterstudiengänge eingeschrieben. Das Spektrum der Studiengänge ist ausgesprochen breit und reicht von Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Informatik und Sozialer Arbeit bis zu den erst jüngst eingerichteten Studiengängen Gebärdendolmetschen und Ingenieurpädagogik.

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut trägt im Rahmen der wissenschaftsorientierten Regionalisierungsstrategie die Verantwortung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik“ in Straubing und in Hauzenberg.

Der Freistaat Bayern forciert die Ausweitung der Hochschule Landshut nachhaltig, z. B. in den jüngsten Jahren durch den Neubau eines Verwaltungs- und Hörsaalgebäudes und die Anmietung eines an den bisherigen Campus angrenzenden Gebäudes, das gegenwärtig noch vom Bezirk Niederbayern genutzt wird.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

Bayerisches Staatsministerium

für Wissenschaft und Kunst

Pressestelle

Salvatorstr. 2 – 80333 München

Tel: 089 2186 2681

Fax: 089 2186 2881

E-Mail: presse@stmbw.bayern.de

Internet: www.stmwk.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

